

SOMMERWERKSTATT FÜR EXPERIMENTELLE MUSIK 2015
für Musiker und Nicht-Musiker

Hinweis für Nicht-Musiker:

Sie können sich mit verschiedenen Ansätzen
experimenteller Musik ausführlich beschäftigen.

Wer es möchte kann sich "aktiv" beteiligen

(in den Werkstätten, die ein Mitspielen ermöglichen)

oder "nur" beobachten, nachvollziehen, mitdiskutieren.

Es ist auch möglich, an einzelnen Werkstätten teilzunehmen.

Hinweis für Musiker:

Die beitragenden Kollegen sind in der Sommerwerkstatt frei,
auf unterschiedliche Weise eigene Arbeiten auszufalten,
sei es in Aufführungen, gemeinsamen Versuchen,
Erklärung der theoretischen Zusammenhänge
und in Gesprächen.

Abendveranstaltungen: freier Eintritt

Werkstätten: 50 Euro, ermäßigt 25

(Stipendien sind möglich)

Fragen beantworten wir per email oder schriftlich:

email: info@experimentelle-musik.info

Stephan Wunderlich Postfach 46 08 01 D-80916 München

Ort: **PHREN-Räume München,**

Schraudolphstraße 38 Rgb.

(zwischen Georgenstraße und Neureutherstraße)

Verkehrsverbindung: U 2 Josephsplatz, Tram 27 Nordendstraße

Aktuelle Informationen und Biografien der Mitwirkenden:

www.experimentelle-musik.info/SOMMER15.HTM

MÜNCHNER SOMMERWERKSTATT FÜR EXPERIMENTELLE MUSIK 2015

Sonntag 2. - Samstag 8. August

in den PHREN-Räumen München

Schraudolphstraße 38 Rgb.

Werkstätten, Aufführungen, Beiträge:

mit

Michael Barthel, Leipzig

Carmen Nagel-Berninger, München

Albert Dambeck, Passau

Hans Essel, Darmstadt

Francis Heery, Irland

Andreas Glauser, Zürich

Harald Lillmeyer, Augsburg

Friedemann von Rechenberg, München

Angelique Spanoudis

Jan Maria Lauth, Wien

Stephan Wunderlich, Edith Rom,

Gertraude Adamo-Rothe, Herbert Metzenleitner

Hans Rudolf Zeller, München

veranstaltet von Stephan Wunderlich

Organisation: Edith Rom

www.experimentelle-musik.info/SOMMER15.HTM

email: info@experimentelle-musik.info

SOMMERWERKSTATT FÜR EXPERIMENTELLE MUSIK 2015

Sonntag 2. August

19 h: **Francis Heery**
"untitled improvisation"

Montag 3. August

19 h: **Friedemann von Rechenberg**
"Interferenzen"
(Kompositorische Strukturen und freie Aktion in analogen und digitalen Klangräumen, teilweise unter Einbezug eigener Instrumente)

21 h: **Harald Lillmeyer**
"vom Interpretieren zum Improvisieren"
(von der klassischen Gitarre zur elektrischen Gitarre mit elektronischen Erweiterungen)

Dienstag 4. August

19 h: **Michael Barthel**
"STAPEL // Lecture. Geschichtet"
(Schwerpunkt meiner lautpoetischen Arbeiten ist die Verortung: Schutz, Zuflucht, Heimat und die Möglichkeiten, die diesen Begriffen eingeschrieben sein wollen)

21 h: **Hans Essel**
"Projekt Zeitfalten" (Doppel-LP)

Mittwoch 5. August

19 h: **Jan Maria Lauth**
>visuelle Musik< & die Wiener VisualistInnen, 1. Teil
(zur Zeitgeschichte audiovisuelle Beispiele übergehend in eine ActionLecturePerformance mit anschließender Diskussion...)

Donnerstag 6. August

15.30 h: Werkstatt mit **Hans Rudolf Zeller**
DIA-LOG 1-10
(Scriptophonische Übungen für Stimme und Stift)

20 h: Aufführung DIA-LOG 1-10 von Hans Rudolf Zeller
mit **Hans Essel** und **Albert Dambeck**

21.15 h: **Albert Dambeck**
"Die Verwendung von Elementen herkömmlicher Notation
in meiner neueren musikalischen Grafik"

Freitag 7. August

15.30 h: Werkstatt mit **Carmen Nagel-Berninger**
"vom Lesen zum Sprechen"

20 h: Aufführung Carmen Nagel-Berninger
"experimentelle Text - Inszenierung"

21.15 h: **Andreas Glauser**
"Soundperformance manipulated generators"

Samstag 8. August

15.30 h: Werkstatt mit **Stephan Wunderlich**
"Überlegungen und Übungen zur experimentellen Musik"

20 h: Aufführung mit **Stephan Wunderlich, Edith Rom, Gertraude Adamo-Rothe, Herbert Metzenleitner**
"vom juli zum august"

21.15 h:
Angelique Spanoudis
Jan Maria Lauth
>visuelle Musik< & die Wiener VisualistInnen, 2. Teil